

Bestellen Sie noch heute die Neuheit auf lexikographischem Gebiete:

Die S.-P. Wörterbücher

Grammatische Wörterbücher

Teil 1: Deutsch-französisch

Teil 2: Deutsch-englisch

Unentbehrlich für jeden Sprachen-Lernenden! Unbegrenzter Absatzkreis! Glänzende Anerkennungsschreiben!

Preis: ord. M 3.—, bar M 2.—, Partiebezug 11/10.

Sozialpädagogischer Verlag / Berlin-Pankow.

(Z) Soeben erschienen:

Beiträge zur Bauwissenschaft

Heft 25

Die Einwirkung des Krieges auf das Groß-Berliner Baugewerbe

von Dr.-Ing. Alfred Kray.

Aus dem Inhalt:

Der Bauplatz vom Kriegsbeginn bis zum Waffenstillstand, die Baustoff-Industrie, Hypothekarkredit und Grundbesitz im Kriege, Wohnungswesen, Bautätigkeit in der Übergangszeit, veränderte Bauweisen und -Stoffe.

Preis des Heftes ord. M 9.—, bar M 6.30.

Verlag Ernst Wasmuth A.-G. / Berlin.



Groß 8°, 220 Seiten. Ord. M. 6.—

Nur gegen bar mit 33½%. Partien 13/12.

Keine weiteren Verlegerteuerungszuschläge!

Wir bitten um regste Verwendung!

Ein Riesenschlager!!

(Z) Ein immerwährend gangbares Buch von unbeschränkter Absatzmöglichkeit.

Elegant broschiert mit einer Titelzeichnung von Fr. Heuler.

Mit dieser Schrift in der Manier von Johannes Scherr befindet sich der frühere Abgeordnete Carl Köhl auf seinem Spezialgebiet. Seine riesige Belesenheit, sein ironischer Geist, seine skeptische Gelassenheit, die von demokratischer Warte die menschliche Tragikomödie belächelt, sieht in der chronique scandaleuse dieser bayerischen Kurfürsten und Könige das verkleinerte Abbild der Weltgeschehnisse überhaupt Manche fable convenue wird in der Köhlschen Schrift unbarmherzig zerstört; manche patriotische Sentimentalität, mit der schon die Schülergehirne aufgepäppelt werden, wird zu den reaktionären Abwässern fortschwimmen. . . . Das Buch Köhls, in einem glänzenden Stil geschrieben, wird jedem freiheitlich fühlenden Menschen das bestätigen, was er sich von den Mächten der alten, im Unrat und Schrecken der Schützengräben erstickenen Zeit dachte. Auch den anders Denkenden wird es gar manchmal stutzig machen; denn Köhl versäumt nicht, seine Quellen anzuführen, und beschämt an Akribie manchen Universitätsprofessor.

In seinem Vorwort schreibt der Autor u. a.: „Der Titel „Hofgeschichten“ deutet es schon an, daß hier nicht von allbekannten geschichtlichen Ereignissen erzählt werden soll, sondern von intimeren Vorkommnissen, von denen in der Schule nichts gesprochen wird. Nicht selten erleichtern aber solche Einblicke wesentlich das Verständnis für manche Haupt- und Staatsaktionen. Auch die Geschichte des Hauses Wittelsbach, namentlich vom Ende des 17. Jahrhunderts an, ist nicht arm an interessanten und pikanten Episoden. Sie bilden die notwendige Staffage in der Zeichnung der Kulturzustände während den Regierungszeiten der in diesem Büchlein vorgestellten Personen.“

Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H.